

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. October 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 55 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 18. Sonnt. n. Trinit. (10. Oct.) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. v. Branden-
der. Um 2 Uhr Herr Cand. Thielebein.

Montag den 11. Octbr. um 8 Uhr Herr Sup.
Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Lauer. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer und Cand.
min. Leban.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 13. Oct. Vorm. 9 Uhr allgemeine
Beichte und Communion Herr Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₂ Uhr Herr Dompred. Dr.
Blanc.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Uhrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Herausgegeben im Namen der Armenbestre-
nung von G. Lauer.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Herbsthutung in den Pulverweiden und auf der großen Rathswiese soll Donnerstags den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause meistbietend verpachtet werden.
Halle, den 2. October 1852.

Der Magistrat.

Ein Portemonnaie, eine Geldbörse und ein Paar Strümpfe sind gefunden am 30. Septbr. c.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Postfuhrwesen auf der Station Halle, welches außer den nöthigen Räumlichkeiten ein Betriebskapital von pptr. 7000 Thlr. erfordert, soll zum 1. Januar 1853 im Wege der Submission anderweit verdingen werden.

Hierzu werden Unternehmungslustige eingeladen.

Die Bedingungen können an den Wochentagen während der Dienststunden bei der Oberpostdirection hieselbst eingesehen, auch auf Erfordern in Abschrift gegen Erlegung der Copialien mitgetheilt werden.

Versiegelte Offerten, welche die Forderung der Zahlungssätze pro Pferd und Meile tour und retour für alle Posten und Wagengattungen enthalten müssen, sind „Submission des Postfuhrwesens in Halle“ äußerlich zu bezeichnen und so zeitig abzugeben, daß solche vor dem am 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr zur Eröffnung derselben anstehenden Termine eingehen.

Diesem Termine können die Bewerber persönlich beiwohnen, es werden in demselben aber Gebote nicht angenommen.

Halle, den 2. Oct. 1852.

Der Oberpostdirector Strahl.

Ein zuverlässiges, in der Küche und Hauswirthschaft wohlverfahrenes Mädchen findet sofort einen Dienst bei Jenzsch, große Klausstraße Nr. 899.

Bei Hermann Berner, Markt Nr. 725, ist zu haben:

Enthüllte Geheimnisse
der Sympathie und des Magnetismus.

Ein Kunst- und Wunderbuch,

enthaltend die wichtigsten sympathetischen Mittel gegen schwere Krankheiten und Gebrechen, z. B. gegen den Stein, Krebs, das Podagra, Fieber, die Epilepsie, Brüche, Gelbsucht, Wassersucht, Abzehrung u. s. w. Nebst wunderbaren Geheimnissen zum Nutzen und Vergnügen für Jedermann, besonders für jede Haushaltung. — Preis nur 6 Sgr.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich vom 1. Oct. an das Fuhrwerk von der Wittwe Streckert käuflich übernommen habe, und bitte die geehrten Kunden, das so lange Jahre geschenkte Zutrauen auch auf mich übergehen zu lassen, indem ich für pünktliche und reele Bedienung stets Sorge tragen werde. Meine Wohnung ist Petersberg Nr. 1444.

Eduard Rothe, Maurer.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzelgen, daß ich mich am heutigen Tage als Schweineschlächter etablirt habe, und empfehle hiermit alle Sorten frische und geräucherte Waare, und bitte ein geehrtes Publikum mich zu beehren.

G. Ra bes, Fleischerstr., Schulgasse Nr. 96.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzele, daß ich die Bäckerei des Hrn. Ackermann an der Glau-chaischen Kirche übernommen habe und Freitag den 8. Oct. wieder eröffne. A. Zulen berg, Bäckermstr.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.

Fleißige Arbeiter finden Beschäftigung beim Rüben herausholen in der Zuckerfabrik in Trotha.

Donnerstag den 7. October

keine Sitzung des Gewerberaths.

Im Gasthof zum Schwan werden gekauft:

- 1) Knochen aller Art.
- 2) Horn, wie Pferdehufe, Rindschuh, Hörner, Hornabfall in Stücken u. s. w.
- 3) Getrocknetes Blut von jedem Thiere.
- 4) Getrocknetes Fleisch und Flechsen.
- 5) Seifensiedergriefen, stark ausgepreßt.
- 6) Wollene Lumpen oder Hädern, welche nicht mit andern Stoffen und mit Unreinigkeiten vermischt sind.
- 7) Wollene Scheerhaare u. dgl. Wollabfälle.
- 8) Lederabfälle und altes Leder jeder Art.
- 9) Haare aller Art und Haartücher.
- 10) Kürschner- und Putzmacherabfälle von ganzen Fellen, sowie auch Filzabfälle.
- 11) Schweinshaare.

Sämmliche Stoffe müssen völlig trocken und frei von Schmutz und fremden Beimengungen sein. Die Preise derselben werden nach dem Centner berechnet.

Zu kaufen werden gesucht bis 6 Stück brauchbare Fenster, sowie einige alte Oefen, große und kleine. Adressen bittet man abzugeben alter Markt Nr. 552 im Laden.

Nr. 1119 ist ein 4 räderger Wagen mit eisernen Achsen nebst einem Zughunde billig zu verkaufen.

Pflaumenmus, à $\text{H } 1\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt
Moriz Förster.

Neue Engl. Vollheringe empfehle à Schock
 $27\frac{1}{2}$ Sgr. bis $1\frac{1}{6}$ Thlr., à Stück 6 und 8 Pf.
Bolze.

Ganz große Lüneburger Neunaugen
(Bricken), à Stück 2 Sgr., Elbinger dito, à St. 1 Sgr.,
bei Bolze.

Amerikanische Gummi-Überschube
für Herren und Damen, beste Qualität, empfiehlt billigt
K. C. Schaal, Nr. 704 Schmeerstraße.

Hamb. Preßbese S. Mitreuter, Bechershof

Auction von Orangerie u. Topfgewächsen.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich aus dem Nachlasse des Hrn. Kaufm. Fritsch
& Emp. am Paradeplatz Nr. 1052^a: 2 Granatbäu-
me, groß- u. kleinblättrige Myrthenbäume
in Kübeln, nebst einer Parthe Gewächsen in Kübeln
und Töpfen, 24 Stück Mistbeefenster, eine Anzahl alte
Mistbeefasten und ein Paar Gießkannen.

Brandt,

Auct.: Commissar u. gerichtl. Taxator.

Für Herren

empfehlen wir $\frac{1}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breiten Buckskin, die fein-
sten niederländischen Tuche in allen Farben, sowie auch
die neuesten Westenstoffe.

Die Tuch- und Modewaaren-Handlung von
Gebr. Gundermann.

**Amerikanische Patent-Gummischuhe für
Herren, Damen und Kinder, ferner**

**Amerik. Naturel-Gummischuhe mit und
ohne Ledersohlen verkauft**

Carl Luderiz,
Schmeerstraße Nr. 719.

Ein birkener Schreibsecretair steht zu verkau-
fen Mittelstraße Nr. 136, im Hofe.

Gutes Roggen- und Weizenmehl, sowie auch gutes
Hausbackenbrot verkauft

Diezmann, Rathhausgasse Nr. 231.

**Echt Baierschen Malzzucker empfing wieder
Carl Brodtkorb.**

Preßhese,

vorzüglich schön und stets frisch empfiehlt

J. A. Perschmann, Oberleipzigerstr. Nr. 1649.

Ein Hausknecht, unverheirathet, wird gesucht
Oberleipzigerstraße Nr. 1649.

Frischer Kalk, Mauer- u. Dachsteine,

Freitag den 8. Oct. in meiner Ziegelei am Hamster-
thore.

Stengel.

Ein fleißiger Arbeiter, der in Bezug seiner Ehrlichkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Beschäftigung bei **S. Wagner**, Domplatz Nr. 922^c.

Zum 1. Novbr. wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen gesucht Leipzigerstraße Nr. 383.

Es wird eine tüchtige Putzmacherin für ein auswärtiges Geschäft sofort verlangt. Näheres erfährt man gr. Schlamm Nr. 959^a, 1 Treppe hoch.

Einen ganz trocknen, geräumigen und nicht zu tiefen Keller, dessen Eingang womöglich von der Straße aus ist, in der Nähe des Geschäftes gelegen, sucht

H. K. Regal, Leipz. Str. Nr. 397.

Ein ganzes Haus, welches parterre eine große Stube, Kammer und Küche, 1 Treppe hoch 2 Stuben, Kammer und Küche hat, soll für 70 Thaler jetzt vermietet werden und Neujahr zu beziehen; auch kann es getheilt werden. Strohhof Herrnstraße Nr. 2049.

Eine große Werkstelle für jeden Geschäftsmann passend, oder auch als Niederlage, ist zu vermieten und gleich zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 288.

Schmeerstraße Nr. 705 ist ein geräumiger Keller zu vermieten.

Es ist eine Stube an einen einzelnen Herrn abzulassen im Gasthof zum Siebenbürgen

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten Nr. 1614 eine Treppe hoch.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung aus den Neunhäusern nach der kl. Ulrichstraße Nr. 1019 der ehemaligen Resource verlegt habe, und empfehle ich mich daselbst zur Anfertigung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusage der promptesten und reellsten Bedienung.
Halle, den 6. Oct. 1852.

P. E. Leopold, Sattlermeister.

Geschäftsverlegung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Leinen- und Baumwollenwaarenlager eigener Fabrik aus der gr. Schloßgasse Nr. 1063 am Schulberg Nr. 111 verlegt habe, und bitte ein geehrtes Publikum sowie meine werthen Kunden, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten; für reelle und pünktliche Bedienung auch bei Bestellungen in mein Fach einschlagender Artikel werde ich stets Sorge tragen.

Zugleich empfehle ich auch eine Auswahl wollner und baumwollner Strick- und Webgarne im Ganzen und einzeln zu billigen Preisen.

Johann Friedrich Pfeiffer.

Meine Wohnung ist von jetzt an bei Herrn Wittmann (früher das alte Adreßhaus), Leipzigerstraße Nr. 281.
E. Otto, Glasermeister.

Meine Wohnung ist von jetzt ab Geiststraße Nr. 1341 im Hause des Hrn. Amtmann Schönbrodt.
Verwittwete Wilhelmine Wilschauer.

Ich wohne jetzt gr. Klausstraße Nr. 869 beim Horn-drechslermstr. Troblsch. Des meinen werthen Kunden zur Nachricht.
Schwager, Schuhmachermeister.

Seine Geschäftsverlegung nach der Barfüßerstraße Nr. 92 zeigt hierdurch ergebenst an.
J. Zellwig.

Meine Wohnung ist nicht mehr kl. Brauhausgasse sondern Leipzigerstraße Nr. 1606.
Henriette Wagner.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Domplatz Nr. 1031 wohne.
Wilh. Panse, Schuhmachermeister.

Zwei Kost- und Schlafstellen stehen offen
Brunnenplatz Nr. 1422.

Stube, 2 Kammern und Feuerungsgelaß nebst kleiner Küche ist von jetzt an zu vermietthen Grafeweg 853.

Zum 18. Oct. e. werden diejenigen Krieger d. Jahre 1813/15 welche auf der Egge zusammengetreten sind, eingeladen, sich Nachmittags 4 Uhr zu versammeln, und zu Abend an einem Abendessen, à 7 ¹/₂ Sgr., mit Frau und Kind Theil zu nehmen. Wer indessen am Essen Theil nehmen will, wolle vorher den Wirth davon in Kenntniß setzen, um die Zahl der Gedecke bestimmen zu können. Die Sonntage des 10. und 17. Octobers ist Zusammenkunft daselbst zur Vorberathung. Auswärtige, welche daran Theil nehmen wollen, sind willkommen. S. T. D.

Montag den 4. d. M. ist von 2 bis 3 Uhr ein Dokument, vom Rathhause über den Schülerehof, durch die Halle, bis auf die Strohhofspitze verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung abzugeben Oberglauch an den Belngärten Nr. 1889.

Preußen-Verein.

General-Versammlung des Preußen-Vereins am Sonnabend den 9. Oct. um 8 Uhr in der Eremitage.

Der Vorstand.

Bei Ihrer Abreise nach Burg sagt Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Die verw. Salzfactor Louise Cöler,
geb. Hering.

Eine Brille ist verloren gegangen von der Postgasse bis zur Neumarktkirche. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Karzerplan Nr. 244.

Warnung.

Jeden, der es wagt, von meinem Bauplaze Lehm oder Erde zu entnehmen, werde ich sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Fr. Schlüter.

Der Wiederbringer einer am verg. Sonntag entflohenen Elster erhält eine Belohnung Strohhof Nr. 2066.

Concordia.

Sonntag den 10. Oct. Kränzchen. Anfang 6 Uhr.

Druck der Wassenhaus-Buchdruckerei